

## 16. DVMD-Fachtagung, Leipzig, 25. bis 26. Februar 2021

Abstract-Nr.:

A-135

Titel:

Ein Wegweiser zur standardisierten Tumordokumentation – der neue Dokumentationsleitfaden des NCT Krebsregisters

Autoren:

Brockschmidt, A.<sup>1, 2</sup>, Zöller, J.<sup>2</sup>, Schäfer, S.<sup>2</sup>, Körper, B.<sup>2</sup>, Bougatf, N.<sup>2, 3, 4, 5\*</sup>

Organisationen:

1. Universitätsklinikum Heidelberg, Humangenetik, Deutschland
2. Universitätsklinikum Heidelberg, NCT Krebsregister, Deutschland
3. Universitätsklinikum Heidelberg, Radioonkologie und Strahlentherapie, Deutschland
4. Heidelberger Ionenstrahl-Therapiezentrum (HIT), Deutschland
5. Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), KKE Strahlentherapie, Deutschland

Thema:

Datenmanagement und Qualitätssicherung: 1.2 - Tumordokumentation

Eingereichte Vortragsart:

Poster

Finale Vortragsart:

Poster

### **Ein Wegweiser zur standardisierten Tumordokumentation – der neue Dokumentationsleitfaden des NCT Krebsregisters**

A. Brockschmidt<sup>1, 2</sup>, J. Zöller<sup>2</sup>, S. Schäfer<sup>2</sup>, B. Körper<sup>2</sup>, **N. Bougatf**<sup>2, 3, 4, 5</sup>

- 1. Universitätsklinikum Heidelberg, Humangenetik, Heidelberg, Deutschland
- 2. Universitätsklinikum Heidelberg, NCT Krebsregister, Heidelberg, Deutschland
- 3. Universitätsklinikum Heidelberg, Radioonkologie und Strahlentherapie, Heidelberg, Deutschland
- 4. Heidelberger Ionenstrahl-Therapiezentrum (HIT), Heidelberg, Deutschland
- 5. Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), KKE Strahlentherapie, Heidelberg, Deutschland

### **Einleitung und Fragestellung**

Einrichtungsbegleitende klinische Krebsregister haben die Aufgabe, Diagnosen, Therapien, Verläufe und Vitalstatus aller onkologischen Patienten ihrer Einrichtung zum Zwecke der Meldung an das für sie zuständige Landeskrebsregister (LKR) zu erheben. Diskrepanzen in der Tumordokumentation bei Qualitätskonferenzen, Schulungen etc. machten jedoch offensichtlich, dass dringend aktuelle, einheitliche Dokumentationsstandards benötigt werden.

Das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) [1] steht mit seinen beiden Partnern, dem Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) und dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) für exzellente Patientenversorgung und herausragende onkologische Spitzenforschung. Vor dem Hintergrund der Aktualisierung der bereits existierenden Handbücher des NCT Krebsregisters Heidelberg [2], der steigenden Patientenzahlen, umfangreicherer Datensätze und dem Ruf nach einheitlichen Standards wurde ein neuer Dokumentationsleitfaden (DLF) am NCT Krebsregister erarbeitet, der die Dokumentare Schritt-für-Schritt durch die Tumordokumentation in der Onkostar Software [3] leitet.

### **Material und Methoden**

Mit dem Wechsel des NCT Krebsregisters an das UKHD in 2017, wurde die Tumordokumentation auf die Software Onkostar umgestellt. Die Flexibilität von Onkostar bildet die wichtigste Grundlage zur individuellen Anpassung und Steuerung des Workflows und der Dokumentationsinhalte. Onkostar verwendet als Datengrundlage den ADT/GEKID Basisdatensatz [4], die um zertifizierungsrelevante Parameter nach OnkoZert [5] und wissenschaftlich relevante Merkmale erweitert wurde. Die integrierte Ablaufsteuerung ermöglicht die Festlegung von Dokumentationsabläufen über ein konfigurierbares Statusnetz und führt den Dokumentar auf diesem Weg durch die Formulare.

## Ergebnisse

Der DLF unterteilt sich in 6 Kapitel. In Kapitel 1 wird die Aufstellung aller zu dokumentierenden, meldepflichtigen und zertifizierungsrelevanten Diagnosen, basierend auf den frei verfügbaren Listen des LKR Baden-Württemberg und der aktuellen Zertifizierungsvorgaben durch OnkoZert [5] aufgelistet.

Kapitel 2 beschreibt die jeweils unterschiedlichen Erhebungsarten am NCT (Meldungsdokumentation, Dokumentation für die Zertifizierung oder Dokumentation von Zweitmeinungen) einschließlich der zu beachtenden Besonderheiten.

Aktuell gültige Dokumentationsregeln e.g. die Definition von Morphologiegruppen oder die Dokumentation von Mehrfachtumoren werden analog der NCT Handbücher [2] kurz und prägnant in Kapitel 3 zusammengefasst.

Kapitel 4 stellt die gängigen IT-Systeme des UKHD und deren Benutzung anhand von Screenshots vor. Dies ist besonders auch bei seltener genutzten Quellsystemen wichtig.

Kapitel 5 bildet das Kernstück des DLF. Hier wird allgemeingültig zum Zwecke der Meldung durch alle zu dokumentierenden Onkostar-Formulare (Diagnose, Pathologie, Staging, Verläufe, etc.) geführt. Dabei wird für jedes Formularfeld beschrieben, wie es zu befüllen ist, wo die Information i.d.R. zu finden ist und was ggf. noch bei der Dokumentation zu beachten ist.

Der DLF schließt in Kapitel 6 mit einem Anhang ab, der strukturiert alle FAQs des NCT Krebsregisters, des LKRs und weitere Quellen zusammenfasst.

## Diskussion

Der entitätenübergreifende Teil des DLF wurde in einer ersten Version verabschiedet und wird im NCT Krebsregister bereits aktiv zur Tumordokumentation und insbesondere zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter genutzt. Entitätenspezifische Dokumentationsrichtlinien sollen in weiteren Versionen eingearbeitet werden, so dass letztendlich jeder Dokumentar in seiner eigenen Entität und jeweiligen Erhebungsart durch die für ihn relevanten Formulare und Felder geführt wird. Eine dynamisches Ein- und Ausschalten der entitätenspezifischen Inhalte ist bereits geplant. Der NCT DLF soll im Rahmen der Onkostar Initiative Tumordokumentation [3] weiter ausgearbeitet werden und langfristig allen Onkostar-Nutzern zu Gute kommen.

## Literaturangaben

- [1] <https://www.nct-heidelberg.de/>, 2020-06-29
- [2] <https://www.nct-heidelberg.de/fuer-aerzte/service/krebsregister#handbuecher-2018>, 2020-01-29
- [3] <https://www.onkostar.de/>, 2020-06-24
- [4] <https://www.gekid.de/adt-gekid-basisdatensatz/>, 2020-06-17
- [5] <https://www.onkozert.de/>, 2020-06-17

Druckversion: [Fenster schließen](#) [Drucken](#)